

EVALUIERUNG DER FIRMA HÖPPERGER GmbH & Co. KG

**Bundestraße 21
6421 Rietz**

Erstellt von Bauer Oliver, Jäger Kurt, DI Korbova Bibiana
Dezember 2022

ARBEITSPLATZEVALUIERUNG

Firma	Höpperger GmbH & Co. KG		
Zuständige Personen	Name		Tel. Nummer
Geschäftsführer (Verantwortlicher i.S. §130 (1) Ziff. 5-7 ASchG)	Mag. Thomas Höpperger	Betrieb	
Evaluierungsbeauftragter	DI Bibiana Korbova	Betrieb	
Sicherheitsfachkraft	Helmut Peer, AUVA	Extern	0676/833952310
Arbeitsmediziner	Dr. Claudia Kirchebner	Extern	0676/5918523
Sicherheits- vertrauenspersonen	Oliver Bauer	Betrieb	
Abfallbeauftragter	Oliver Bauer	Betrieb	
Brandschutz	Stefan Höpperger	Betrieb	
Ersthelfer im Betrieb	Im Betrieb veröffentlicht	Betrieb	

Mitarbeiter:	Anzahl	Gesamt	Total
Weiblich		7	
Über 18 Jahre:	7		
Unter 18 Jahre:			
Davon Lehrlinge:			
Männlich		39	
Über 18 Jahre:	39		
Unter 18 Jahre:			
Davon Lehrlinge:			
			46

Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Dokument

EINTEILUNG DER BEREICHE, AUF DIE SICH DAS DOKUMENT BEZIEHT

BEREICH

Anlieferung, Lager und Labor



A

Fahrer



B

Werkstätte



C

Büro



D

Anmerkungen

Zutrittsbeschränkungen

Die maßgeblichen Vorschriften für die Zugangsbeschränkungen für Jugendliche stehen im Kinder- und Jugendlichenbeschäftigungsgesetz und in der Verordnung über die Beschäftigungsverbote und –beschränkungen für Jugendliche. Beide sind in den aushangpflichtigen Gesetzen enthalten. Die in den Evaluierungen erwähnten Paragraphen beziehen sich auf die Verordnung über die Beschäftigungsverbote und –beschränkungen.

Jugendliche im Sinne dieses Bundesgesetzes sind Personen, die nicht als Kinder im Sinne des § 2 Abs. 1 gelten,

1. bis zu Vollendung des 18. Lebensjahres oder
2. bis zur Beendigung eines Lehr- oder sonstigen Ausbildungsverhältnisses, längstens jedoch bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Weitere Zutrittsbeschränkungen entsprechend dem Mutterschutzgesetz für werdende und stillende Mütter (siehe Mutterschutzevaluierung).

Ab Meldung Schwangerschaft sind die allgemein gültigen Rechtsvorschriften aus dem Mutterschutzgesetz anzuwenden.

Fluchtwege

Entsprechen der Arbeitsstättenverordnung:

Fluchtwegbreite bis 20 Personen 0,80 m und Fluchtweglänge max. 40 m.

Fluchtwegleuchten sind gemäß Anforderungen der Brandschutzbehörden installiert worden. Löschhilfen wurden ebenfalls nach Vorschreibung der Brandschutzbehörde aufgestellt.

BESCHREIBUNG DER ANLAGE:

Der Betrieb besteht seit 1981 und ist seit 1997 zertifiziert nach EMAS und ISO 14001. Seit 2013 EFB +(Entsorgungsfachbetrieb).

Es werden Dienstleistungen im Bereich Kanalspül- Reinigungs- Sanierungsarbeiten, Ölabscheiderreinigung, Öltank und Fettabscheiderreinigung, Hausmüllentsorgungen, Problemstoffsammlungen, Entsorgung gefährlicher Abfälle, Zwischenlager für gefährliche Abfälle, Werkstätten- und Verwaltungsarbeiten durchgeführt.

Sämtliche Prüfpflichtigen Arbeitsmittel, wie Rolltore, Stapler, Elektrische Anlage usw. werden in einer Prüfmittelliste angeführt und digital verwaltet.

VERFAHRENSAUBLÄUFE:

Bereich Kanal:

Fahrzeuge mit Sonderaufbauten werden zum Spülen, Aussaugen von Abwasserkanälen, für Fettabscheiderreinigung und Ölabscheiderreinigung eingesetzt.

Bereich Sonderabfall:

Stückgutfahrzeuge mit Hebebühne und ADR-Zulassung werden für die Sammlung von gefährlichen Abfällen und Problemstoffen in den Betrieben und Gemeinden eingesetzt.

Bereich Lager:

Die zum größten Teil von den firmeneigenen Fahrern und Fahrzeugen angelieferten Produkte werden in der dafür vorgesehenen Ladezone abgeladen, vom Laboranten eingestuft und den Vorschriften entsprechend zwischengelagert.

Bereich Werkstätte:

Mechaniker führt diverse Reparatur- und Wartungsarbeiten an den Fahrzeugen durch.